

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o. 56.

Dresden, am 20. Mai

876.

Sechshundfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 10. Mai 1876.

Inhalt:

Registrendenortrag Nr. 361—368. — Entschuldigung. —
Schlußberathung des Berichts B der Finanzdeputationen (A u.
B), über das königl. Decret Nr. 69, den Erwerb der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn betr. (Königl. Decret Nr. 69, s. Beil.
z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 351 ff. — Bericht B
d. Finanzdeput. (A u. B), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte
d. II. K. 3. Bd. S. 317 ff.) — Feststellung der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Geneh-
migung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vor-
mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Frei-
herr von Friesen, Dr. von Gerber, von Kostitz-
Wallwitz und von Fabrice, der Herren königl.
Commissare Geh. Rath Thümmel, des Geh. Reg.-Raths
von Charpentier und des Finanzraths Hoffmann,
sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.
Es wird Ihnen zunächst die Registrande vorgetragen
werden.

(Nr. 361.) Herr Abg. Kürzel bittet Geschäfte halber
um Urlaub auf 14 Tage.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub er-
theilt? — Ertheilt.

(Nr. 362.) Protokollextract der Ersten Kammer
vom 5. Mai 1876, betreffend deren Berathung über
die Pos. 1 bis 22 und 25 und 26 des Einnahme-
budgets.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 363.) Desgleichen derselben vom 6. Mai 1876,
betreffend deren Berathung über die Petition der Stadt
Markneukirchen um Verlegung eines Amtsgerichts dahin.

(Nr. 364.) Desgleichen derselben von demselben
Tage, betreffend deren Berathung über die Petition des
Stadtgemeinderaths zu Elsterberg um Belassung einer
offenen Gerichtsstelle daselbst.

(Nr. 365.) Desgleichen derselben von demselben
Tage, betreffend deren Berathung der Petitionen Sprin-
gers in Zwickau und Zarenkow's in Dresden.

(Nr. 366.) Desgleichen derselben vom 5. Mai 1876,
betreffend die Berathung über die Petition aus Witt-
weida um Dahinverlegung eines Landgerichts.

Präsident Haberkorn: Die vorgelesenen Proto-
kollabschriften der Ersten Kammer Nr. 363 bis 366 gehen
an die Petitionsdeputation.

(Nr. 367.) Desgleichen derselben von demselben
Tage, betreffend deren Berathung über die königl. De-
crete Nr. 13 und 66, Geldbeschaffung zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 368.) Desgleichen derselben von demselben
Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret
Nr. 26, die Ausführung des Reichsgesetzes über den Un-
terstützungswohnitz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdepu-
tation.

Für die heutige Sitzung habe ich den Abg. Blüher
Geschäfte halber zu entschuldigen. Wir gehen zu Tages-
ordnung über: „Schlußberathung über den Be-
richt B der Finanzdeputationen (A und B) über
das königl. Decret Nr. 69, den Erwerb der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend“.

(Königl. Decret Nr. 69, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 4. Bd. S. 351 ff.

Bericht B d. Finanzdeput. (A u. B), s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 3. Bd. S. 317 ff.)

Damit Abwechslung in die Debatte kommt und so
weit thunlich der Vorschrift der Geschäftsordnung nachge-
kommen wird, so habe ich die bis jetzt sich gemeldeten Red-